

## Pistolenschaum 48 Profi Pistolenschaum 48

### Chemische Basis

Mit Feuchtigkeit reagierendes einkomponenten Polyurethanschaum-System aus der Aerosoldose. Zur Verarbeitung mit einer PU-Schaum-Pistole. Volle Ausbeute und optimale Schaumstruktur wird nur durch ausreichend Schütteln und Feuchten erzielt. Frei von FCKW, HFCKW und HFKW.

### Produkteigenschaften

- geprüfte Schalldämmung:  $R_{s,w}$  62 dB
- vielseitig einsetzbarer Pistolenschaum
- hohe Ausbeute: 48 Liter pro Dose
- sehr emissionsarm - EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>
- einfache schnelle Verarbeitung
- Zeitersparnis durch weniger Dosenwechsel
- form- und dimensionsstabil
- nachdruckfrei
- wärmedämmend
- unbedenklich im ausgehärteten Zustand
- alterungsbeständig - jedoch nicht gegen UV-Strahlung
- frostbeständig
- geeignet für die Verklebung einer Deckenrandschalung
- hohe Klebkraft auf den meisten bauüblichen Untergründen wie: Mauerwerk, Beton und Holz, auf Dämmstoffen, Metallen und vielen Kunststoffen
- ausgezeichnete Haftung auf Holz, Faserzement, Porenbeton, Beton, Mauerwerk, Putz, XPS und Hart-PVC
- leicht nachzuarbeiten z.B. schneiden, sägen, überputzen, überstreichen und übertapezieren
- gute Standfestigkeit, daher auch für breite Fugen sehr gut geeignet



### Anwendungsbereiche

Fenster, Dachflächenfenster, Dachgeschoßausbau, Türen, Trennwände, Fertigteilwände, Rollladenkästen, Klima- und Lüftungsbauten, Rohrleitungen, Holzkonstruktionen, Deckenrandschalung

## Lieferform

---

Schaumfarbe: gelblich  
Verpackungseinheit: 12 Dosen pro Karton  
Dose: 750 ml

Für gewerbliche Verarbeiter auch als Profi-Variante ohne Handschuhe erhältlich.

## Untergründe

---

### Geeignete Untergründe:

Mauerwerk, Putz, Holz, Beton, Porenbeton, Ziegeln, Klinker, Gipskartonplatten, Holzfaserplatten, div. Kunststoffe, korrosionsgeschützte Metalle, Styropor, div. andere Dämmstoffe, Hartschaumplatten, Keramik, Fliesen, Stein

### Ungeeignete Untergründe:

PE, PP, PTFE, ölige/fettige Untergründe, Gips, Teer, Bitumen, Silikon, korrosionsgefährdete Metalle, einige Pulverbeschichtungen, Trennmittel

## Verarbeitungshinweise

---

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Bei gipshaltigen Untergründen wird eine geeignete Gipsgrundierung empfohlen. Trockene Untergründe vor dem Schäumen unbedingt anfeuchten. Metalle müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden, um Korrosionsschäden durch das Vor- und Nachfeuchten zu vermeiden. Angrenzende Flächen ausreichend abdecken und persönliche Schutzkleidung anlegen. Dose vor Gebrauch mindestens 20 Mal gut schütteln. Deckel bzw. Sicherheitskappe entfernen. Schaumpistole auf die Dose aufschrauben und sparsam/dosiert schäumen. Nach dem Schäumen sollte der Schaum nochmals mit Wasser besprüht werden. Damit wird die Reaktion beschleunigt und die optimale Durchhärtung sichergestellt.

Die optimale Dosentemperatur liegt bei 20 °C. Verformungsempfindliche Bauteile müssen bis zur vollständigen Durchhärtung des Schaums ausreichend abgestützt werden. Niedrige Temperaturen verlangsamen die Durchhärtung erheblich. Untergründe müssen bei der gesamten Aushärtezeit Temperaturen von über 0 °C aufweisen. Die Spaltbreiten sollten nicht unter 5 mm und nicht über 40 mm liegen. Bei Fugen über 40 mm eventuell in mehreren Lagen schäumen.

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Brandverhalten	DIN 4102-1	Klasse B3
Bewertetes Fugenschalldämmmaß $R_{s,w}$ ( $C$ ; $C_{tr}$ )	EN ISO 10140	62 (-1; -4) dB Fuge 10 & 20 mm breit, 100 mm tief
Verarbeitungstemperatur Dose min./max.		+5 bis +30 °C
Verarbeitungstemperatur Dose optimal		+15 bis +25 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung min./max.		+3 bis +35 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung optimal		+15 bis +25 °C
Ausbeute freigeschäumt (20 °C/65 % RLF)	FEICA EN 17333	ca. 48 Liter / 750 ml Dose
Hautbildezeit (20 °C/65 % RLF)		ca. 8 - 12 Minuten
Schneidbar bei Strangstärke 2 cm (20 °C/65 % RLF)		ca. 20 - 30 Minuten
Belastbar nach (20 °C/65 % RLF, Vor-/Nachf.)		ca. 3 Stunden
Formstabilität (20 °C/65 % RLF)	FEICA EN 17333	± 5 %
Temperaturbeständigkeit		-40 bis +80 °C kurzfristig +120 °C
Rohdichte SKZ-Methode		15 - 25 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit bei 10 % Stauchung	DIN 53421	5 - 7 N/cm <sup>2</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	EN 12086	$\mu = 48$
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	0,0365 W/mK
Lagerfähigkeit (trocken, bei 20 °C) höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit		15 Monate

## Sicherheitshinweise

---

Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille tragen. Frische Schaumspritzer mit INSEBO PU-Universal-Reiniger entfernen. Ausgehärteter PU-Schaum kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung stehend und kühl, da sonst das Ventil verkleben kann. Höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit.

Weitere Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter [www.insebo.com](http://www.insebo.com).

## Service

---

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

## Entsorgung

---

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

## Zusatzinformation

---

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze, Normen und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Technische Änderungen vorbehalten.

## Prüfzeugnisse

<b>EN ISO 10140-2, EN ISO 717-1</b>	<b>Fugenschalldämmmaß: <math>R_{s,w}(C; C_{tr}) = 62 (-1; -4)</math> dB (Fuge 10 &amp; 20 mm breit, 100 mm tief)</b>
Prüfanstalt:	ift Rosenheim
Prüfbericht:	17-002927-PR01 (PB 1-K05-04-de-01)
Int. PZ-Nr.:	PU126
<b>EN 12086</b>	<b>Wasserdampfdurchlässigkeit: Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl <math>\mu = 48</math></b>
Prüfanstalt:	ofi Wien
Prüfbericht:	415.308-3
Int. PZ-Nr.:	PU102
<b>EN 12667</b>	<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda=0,0365</math> W/mK</b>
Prüfanstalt:	ofi Wien
Prüfbericht:	415.308-2
Int. PZ-Nr.:	PU100
<b>GEV-EMICODE</b>	<b>EC1<sup>PLUS</sup> - sehr emissionsarm</b>
Prüfanstalt:	GEV Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Prüfbericht:	11073/02.04.14
Int. PZ-Nr.:	PU153